

Gemeindeinformation

3/2022

EDLITZ



FEUERWEHRHAUSZUBAU

Der Zubau der Garage geht in großen Schritten voran. Unsere Feuerwehrkameraden und Kameradinnen haben bereits rund 2.000 Stunden an Eigenleistung dafür aufgebracht.



SANIERUNG

Aufgrund hygienischer Vorschriften wird beim Hochbehälter Hofstatt eine Betonsanierung durchgeführt.



FERIENSPIEL

Beim Ferienspiel 2022 war für jedes Kind wieder etwas dabei. Die schönen Sommertage sorgten für hohe Besucherzahlen und ließen keine Langeweile aufkommen.

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN

Anna Kamper
Emilian Pichler
Josef Schwarz
Timon Dominik Tuschek-Knitl
Johanna Tauchner



Josef Schwarz



Timon Dominik Tuschek-Knitl

HOCHZEIT

Vanessa und Dominik Knitl
Valentina Valkanova und Patrick Lhôte

DIAMANTENE HOCHZEIT
Emma und Josef Schreiner



Johanna Tauchner



Hochzeit Vanessa und Dominik Tuschek-Knitl

80. GEBURTSTAG

Maria Ritter

90. GEBURTSTAG

Frieda Dorfstetter

STERBEFÄLLE

Liane Hausmann, 29.8.



90. Geburtstag Frieda Dorfstetter

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*.

Druck: graph-store.at

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Hausgeburt von Timon Dominik



Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderäte

WORTE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer! Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorüber und der Alltag wieder eingeleitet. Nach einem heißen und trockenen Sommer macht sich nun der Herbst bemerkbar. Es war aber auch ein arbeitsreicher Sommer, ich denke hier im Besonderen an die vielen fleißigen Hände unserer Freiwilligen Feuerwehr. Mit Rekordtempo wurde der Zubau einer Garage beim Feuerwehrhaus vorangetrieben. Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle, die hierbei ihre Freizeit geopfert und mitgeholfen haben. Auch die Bauarbeiten im Bereich des Glasfasernetzausbaues schreiten voran. Fertigstellungstermin der Grabarbeiten ist spätestens Ende November. Die Inbetriebnahme sowie die volle Funktionsfähigkeit des Glasfasernetzes ist für Ende Februar 2023 vorgesehen. Der Bauabschnitt über die Erweiterung und Instandhaltung unserer Wasserversorgungsanlage kann mit der Sanierung des Hochbehälters Hofstatt im heurigen Jahr noch abgeschlossen

werden. Die enorme Wichtigkeit dieses Projektes wird durch die Tatsache der zunehmenden und extremen Trockenheit der letzten Jahre bestätigt.

Die humanitäre und wirtschaftliche Krise in der Ukraine stellt nicht nur uns in Österreich vor besondere Herausforderungen, sondern auch die gesamte EU und drüber hinaus. Explodierende Energiekosten sind zum Großteil für die steigende Inflation maßgeblich. Seitens des Bundes als auch vom Land NÖ wird hierzu finanzielle Hilfe und Unterstützung angeboten. Informationen dazu werden laufend über die Rundfunk- und Presse Medien bekannt gegeben. Aber auch am Gemeindeamt können Sie sich diesbezüglich informieren.

Für die bevorstehenden Herbstmonate wünsche ich allen Edlitzerinnen und Edlitzer eine schöne Zeit sowie den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im Lernprozess, insbesondere den Neuanfängern.

EHRUNGEN AUSGESCHIEDENER GEMEINDERÄTE

Im Rahmen einer Feier am 7. Juli im Gasthaus Grüner Baum (coronabedingt wurde diese bereits mehrmals verschoben) wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte offiziell verabschiedet. *Rupert Trimmel*, 23 Jahre Gemeinderat, davon 9 Jahre als VP-Vizebürgermeister, erhielt das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Edlitz – ebenso wie die langjährigen Gemeinderats-

mitglieder *Karl Lurger* (23 Jahre, VP) und *Friedrich Riegler* (15 Jahre, SPÖ). Ehrenzeichen in Silber und Bronze erhielten die Ex-VP-Mandatarinnen *Bernadette Baumgartner* (15 Jahre) und *Regina Gebhart* (6 Jahre). *Veronika Lurger* erhielt für insgesamt 47 Jahre Gemeindedienst den goldenen Ehrenring.

HAUSGEBURT

Am 15. Juli wurde das Rote Kreuz und die First Responderin *Monika Ofner* zu einem Einsatz in Edlitz alarmiert. Eine Geburt stand unmittelbar bevor. Der kleine *Timon-Dominik* hatte sich offenbar für eine

Hausgeburt entschieden und die Mutter brachte gemeinsam mit der Einsatzmannschaft gegen 20 Uhr einen gesunden Jungen auf die Welt. Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

MITTELSCHULE



Neuer Mittelschulleiter Lukas Friedl



Sommerschule in der Volksschule

NEUER MITTELSCHULLEITER LUKAS FRIEDL

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Interessierte, ich freue mich sehr, nun ein Teil der Edlitzer Mittelschule zu sein. Auch wenn ich einigen von Euch und Ihnen bereits begegnet bin, so stelle ich mich kurz vor: Mein Name ist *Lukas Friedl*, ich lebe mit meiner Familie in Raach am Hochgebirge. Geboren wurde ich 1981 in Neunkirchen, nach der Volksschule am Baumkirchnerring Wiener Neustadt absolvierte ich die Hauptschule West in der MilAk. Im Anschluss an die Handelsschule leistete ich meinen Militärdienst als Panzergrenadier in Großmittel. Die kaufmännische Matura schloss ich an der IBC in Hetzendorf ab und studierte an der PH Baden die beiden Lehramtsstudien Deutsch sowie Bewegung und Sport.

Mir ist bewusst, dass die Position als Leiter einer Mittelschule ein vielseitiges Aufgabenfeld und viel Engagement sowie Einsatz mit sich bringt. In meiner Lehrerlaufbahn blicke ich auf eine abwechslungsreiche Berufserfahrung zurück: Ich begann als Nachmittagsbetreuer an der VS Baumkirchnerring, arbeitete als Stützkraft an der Waldschule Wiener Neustadt mit behinderten Kindern und stehe seit 2008 im Dienst des Landes NÖ als Mittelschullehrer. An der NMS Gänserndorf erlebte ich im ersten Dienstjahr die Umstellung von der Hauptschule auf eine NNÖMS mit und war Teil des Entwicklungsteams. In den drei folgenden Jahren unterrichtete ich an der Europasportmittelschule Mödling, wo der Leistungs- und Vereinssport im Vordergrund standen.

Da sich mein privates Leben durch meine Hochzeit und den anschließenden Bau eines Einfamilienhauses in Eigenregie in das südliche Niederösterreich verlagerte, suchte ich 2012 um Versetzung in den Bezirk Neunkirchen an.

Seit nunmehr fünfzehn Jahren unterrichte ich mit Engagement und Leidenschaft die Fächer Deutsch, Bewegung und Sport sowie Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung. Als Leiterstellvertreter der MS Kirchberg am Wechsel unterstütze ich Direktor *Karl Kager, MSc.* seit mehr als neun Jahren bei schulischen Arbeiten und Entscheidungen. Ich bringe daher langjährige Erfahrung in der Schulentwicklung und Schulorganisation mit. Zusätzlich habe ich in den letzten Jahren als SQA-Beauftragter der Schule gemeinsam mit dem Schulteam Ideen zur Steigerung des individualisierten Unterrichts eingebracht sowie das selbstorganisierte Lernen mittels Arbeits- und Wochenplänen forciert. Weiters fungiere ich seit zehn Jahren als Schulbuchbeauftragter und seit einem Jahr als Deutschkoordinator.

Mit der Mittelschule Kirchberg am Wechsel verbindet mich vor allem die erfolgreiche Digitalisierung des Klassenzimmers in den letzten drei Jahren. Bereits ein Jahr vor Beginn der Pandemie erfolgte die Einführung von iPads im Unterricht und seit vergangenem Jahr besitzt jedes Schulkind ein digitales Endgerät. Der Einsatz dieser Arbeitsgeräte gehört nunmehr zum normalen Schulalltag.

Ich sehe meine persönlichen Stärken unter anderem im Organisieren und Weiterentwickeln des Schulstandortes sowie gemeinsam im Team Entscheidungen zu treffen und diese dann auch umzusetzen.

Schule bedeutet für mich Kontinuität, aber auch Veränderung. Ich erachte es dabei als besonders wichtig, Veränderungen bereits im Vorfeld zu erkennen und darauf zu reagieren. Konkret heißt das für mich, dass die digitale Grundbildung und die soziale Kompetenz jedes Schülers bzw. jeder Schülerin zwar bereits bekannte, aber wichtige und zukunftsorientierte Kernkompetenzen sein müssen.



Sommerschule in der Volksschule



Sommerschule in der Volksschule

Meine größte Motivation ist es, gemeinsam mit einem engagierten Team alle Schülerinnen und Schüler optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten und bestmöglich zu unterstützen. Des Weiteren würde ich als Leiter gerne das nahe und nähere Umgebungsnetzwerk in die schulische Ausbildung einbinden bzw. die Zusammenarbeit weiter stärken. Ich sehe meinen Dienst daher als einen Dienst an der Gesellschaft der Zukunft an und bin überzeugt, für mich die richtige

berufliche Entscheidung getroffen zu haben. Die Rolle als Vater zweier Buben hat meinen Blickwinkel auf die Arbeit als Lehrer ebenso nachhaltig positiv beeinflusst.

Ich freue mich auf die Gelegenheit, mich bei Ihnen persönlich vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

SL *Lukas Friedl*

SOMMERSCHULE DER VOLKSSCHULE

In der Sommerschule stand das spielerische Üben und Wiederholen der Lerninhalte in Deutsch, Lesen und Mathematik am täglichen Programm. Selbstverständlich durfte die tägliche Bewegungseinheit im Turnsaal oder auf dem Sportplatz nicht fehlen. In der Gruppe mit VL *Markus Kampl* und *Anna Köck* (MS Edlitz – Buddy) wurde eine Geschichte zum Mittelpunkt der Sommerschularbeiten – „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“. Mithilfe von Triaramas wurden die Inhalte der Geschichte dreidimensional aufbereitet und veranschaulicht. Diese wurden im Anschluss zu einem Quadrama zusammengefügt. Die Charaktere der Geschichte wurden zusätzlich in den Deutsch- und Mathematikunterricht eingebunden. VL *Eva Reithofer*, *Victoria Jahrl* und *Annika Brunner* (MS Edlitz – Buddy) gestalteten eine „Reise um die Welt“. Die Schülerinnen und Schüler erkundigten sich mit Lesetexten und Büchern über unsere Kontinente und hielten Informationen in ihrem Reiseführer der Kontinente fest. Für das Projekt wurde zu Beginn ein selbst gestalteter Reisepass angefertigt. Ziel des Projektes war es, das allgemeine Wissen über die Kontinente der Erde zu erweitern. In der Gruppe mit VL *Elisabeth Schwarz* und *Carina Winkler* (MS Edlitz

– Buddy) standen die eigenen Interessen und Stärken im Mittelpunkt. Zuerst hatten die Kinder die Aufgabe ein „Interessen- und Stärkentagebuch“ anzulegen, anschließend wurden in der Großgruppe zu jedem Thema in einem World-Café Stichwörter gesammelt und diese danach in einer Mindmap geordnet. Zur Präsentation der Themen gestaltete jedes Kind ein Plakat und stellte das eigene Lieblingsthema vor. *Christoph Haiden* beschäftigte sich in seiner Gruppe intensiv mit der Erlernung bzw. Verbesserung von Präsentationstechniken. Dazu nutzten sie den EDV-Raum für Rechercharbeiten und die Erstellung einer Power-Point Präsentation. Den Abschluss bildete ein Referat vor der Klasse mithilfe der Präsentation und in Berücksichtigung der erlernten Techniken hinsichtlich des Sprechens vor mehreren Personen. Der Abschluss der Sommerschule beinhaltete das gemeinsame Backen und die Vorbereitung einer gesunden Jause, wo alle Kinder der Gruppen mithelfen und natürlich dann auch gemeinsam verzehrten!

Vielen Dank an die Schulgemeinden Edlitz und Thomasberg für die Möglichkeit in der Volksschule Edlitz einen Sommerschulstandort anbieten zu dürfen!

MUSIKSCHULE & KINDER RAD TAG



Abschlussprüfung und goldenes Leistungsabzeichen



Erfolgreiche Tanzschülerinnen

ABSCHLUSSPRÜFUNG UND GOLDENES LEISTUNGSABZEICHEN

Kurz vor den Sommerferien gab es noch ein erfreuliches Ereignis in der Musikschule: *Matthias Pichelbauer* aus Edlitz hat im Juni mit einem öffentlichen Prüfungskonzert in der Musikschule in Edlitz die Abschlussprüfung im Fach Posaune mit sehr gutem Erfolg abgelegt und gleichzeitig das „Goldene Leistungsabzeichen“ für den Blasmusikverband erworben. Den Vorsitz bei der Prüfung führte *Dir. Mag. Andreas*

Enne vom Gemeindeverband Musikschule Triestingtal, am Klavier begleitet wurde *Matthias* von unserer Klavierlehrerin *Birgit Wolf*. Großer Dank für die Vorbereitung auf die Prüfung gebührt auch seinem Lehrer *Mathias Koller*. Wir gratulieren ihm zu dieser großartigen Leistung und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

ERFOLGREICHE TANZSCHÜLERINNEN

Letzes Schuljahr trainierten einige Tanzschülerinnen unter der Leitung der Tanzpädagogin *Irina Gremmel* auf eine internationale Ballettprüfung hin. Am 26. Juni traten die Schülerinnen vor die Prüfungskommission des weltweit bekannten American Ballet Theater National Training Curriculum und legten die international anerkannten Ballettprüfungen in Primary c und Level 2b ab. Drei Tänzerinnen ertanzten sich den höchsten Bewertungsgrad „high honor“ und 2 sogar mit 98 und 97 Punkten von 100. Auch die anderen

Tänzerinnen hatten sehr hohe Punkte und konnten ein „honor“ und „merit“ ertanzen. Die Musikschule ihre Tanzpädagogin sind sehr stolz auf diese Leistungen. Es war ein toller Beweis, dass die Schüler mit einer gut ausgebildeten Pädagogin ein international hohes Level erreichen können. Dadurch können die Kinder und Jugendlichen sehr viel auch für ihr weiteres Leben mitnehmen. Die Schülerinnen sind schon sehr motiviert und trainieren bereits für die nächsten Prüfungen in Jazzdance und Ballett und für Vorstellungen.

KINDER RAD TAG

Der Kinder Rad Tag in Tiefenbach Ende August war mit über hundert teilnehmenden Kindern ein voller Erfolg! Ab 9 Uhr morgens waren Kinder zwischen 5 und 17 Jahren mit ihren Rädern auf den Wiesen des Gasthauses Buchegger unterwegs. Unter der Führung von erfahrenen Mountainbikern vom *Bike the Bugles Club Krumbach*, Mountainbikeclub Kirchschatz und der Sport Union Edlitz Thomasberg Grimmenstein konnten die Radfahrerinnen und Radfahrer ihre Geschicklichkeit verbessern. Nach dem Mittagessen und gestärkt mit Krapfen und Eisgriessler-Eis konnte am

Nachmittag auf den vorbereiteten Strecken des Kids Race Schnelligkeit beweisen werden. Zu guter Letzt gab es eine Urkunde und ein Erinnerungsfoto für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die beiden Organisatoren *Michael Schabauer* und *Dr. Herbert Kollross-Reisenbauer* meinten über die Veranstaltung: „Die Kinder hatten viel Spass! Der Radtag ist ein Beweis, dass ein überregionales Ferienspiel mit der Unterstützung von 9 Gemeinden in der Buckligen Welt möglich ist. Vielen Dank an Bürgermeister *Manfred Schuh!*“.

TRACHTENKAPELLE & LANDJUGEND



Kinder Rad Tag



Abendkonzert

ABENDKONZERT DER TRACHTENKAPELLE

Unter freiem Himmel wurde das Abendkonzert mit dem Motto „Eine Reise mit Musik“ durchgeführt. Die Moderation übernahm Pfarrer *Ulrich Dambeck*. Unter der Leitung von Kapellmeister *Franz Hlavka* wurden Stücke von „Ewigi Liäbi“ bis „Yangtze River“ gespielt. Mit dem *MGV Edlitz–Grimmenstein–Thomasberg* unter Chorleiter *Thomas Ernst* wurde das Programm perfekt ergänzt. Neben dem musikalischen Genuss stand die Kulinarik ganz im Zeichen der Regionalität. Dieses Jahr wurden auch die Ehrungen nachgeholt, welche den Jubilaren von Bezirksobmann *Ernst Osterbauer* überreicht wurden. Darunter waren Ehrenabzeichen in Bronze, Silber und Gold sowie das Musiker-Verdienstabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Im Zeichen der Jugendverdienste konnten sich heuer einige Jungmusikerinnen und Jungmusiker auszeich-

nen. *Sina Riegler* wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber überreicht. Sie absolvierte dieses Abzeichen mit einem ausgezeichneten Erfolg auf dem Flügelhorn. Kurz nach der Pause stand das Konzert auf der Kippe, da es ein wenig zu regnen begann. Nach einer internen Besprechung und Klärung der Sachlage, durch unseren Obmann *Peter Höller*, über den weiteren Verlauf, entschied man sich für eine Fortführung unter tosendem Applaus des Publikums. Das Konzert konnte bis zum Schluss hin fortgeführt werden. Abschließend wurde die traditionelle Nachbesprechung des Abendkonzertes mit allen verbliebenen Gästen in den Räumen der Volks- und Mittelschule Edlitz fortgeführt. Aus vielen Erzählungen wurde entnommen, dass es noch viel zu Feiern gab.

PROJEKTMARATHON DER LANDJUGEND

„Ob Kreuz, Ritter oder Aussichtsplateau – die Landjugend is' für olle do!“ – unter diesem Motto stand das Projekt der Landjugend Edlitz. Heuer wurde das Projekt von der Gemeinde Grimmenstein überlegt und von Bürgermeister *Engelbert Pichler* am 26. August übergeben. Daraufhin hatte die Gruppe 42 Stunden Zeit, sich den Aufgaben zu stellen. Diese beinhalteten drei einzelne in Grimmenstein verteilte Projekte: Ein Gipfelkreuz am Hollabrunner Riegel, welcher der höchste Punkt der Buckligen Welt ist, ein Aussichtsplateau in Hohegg und eine Fotowand in Form eines Ritters entlang des Radweges Richtung Petersbaumgarten. Samstag früh teilte sich die Gruppe gleich auf, um mit allen drei Projekten starten zu können. 20 Mitglieder waren über das Wochenende im Einsatz und konnten trotz Schlechtwetter das Projekt erfolgreich

in der vorgegebenen Zeit abschließen. Weitere Infos und Fotos können unter <https://www.projektmarathon.at/gruppen-2022/industrieviertel/edlitz/blog> nachgelesen werden.





Marktgemeinde Edlitz

Bez. Neunkirchen 2842 Edlitz, Markt 10

Bürgerservice: Montag - Freitag, 07:30 bis 12:00 Uhr

Telefon 02644/7250 Fax 02644/7250-15 Internet: www.edlitz.at E-Mail: gemeindeamt@edlitz.gv.at

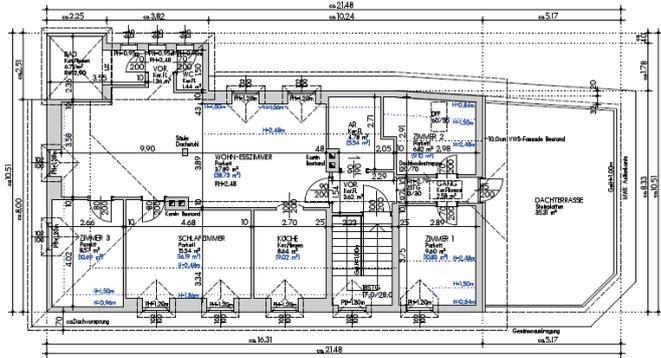
Ausschreibung Gemeindewohnung

Von der Marktgemeinde Edlitz gelangt folgende Wohnung zur Ausschreibung:

Mietwohnung in Edlitz Markt 75/3 (Bauhof)

Die Wohnung ist 130m² groß, befindet sich im Dachgeschoß und besteht aus einem Vorraum, Wohn-/Esszimmer, Küche, 4 Schlafzimmer, Abstellraum, Badezimmer, WC und einer 35m² großen Dachterrasse.

Beziehbar ab sofort.



Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.

GEMEINDEVERBAND - WASSERVERBUND

Edlitz - Grimmenstein - Thomasberg

2842 Edlitz Markt 10 Tel.: 02644/7250-14

Fax: 02644/7250-15 E-Mail: kader@edlitz.gv.at



Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserversorgung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Edlitz - Grimmenstein - Thomasberg informieren.

Versorgungssituation:

Die Trinkwasserversorgung durch die Wasserversorgungsanlage Edlitz - Grimmenstein - Thomasberg erfolgt über 10 Quellenfassungen und 3 Brunnen in Schauerberg. Im Normalbetrieb werden die angeschlossenen Liegenschaften mit Mischwasser der Quellen und der Brunnen aus Schauerberg versorgt. Durch die Wasserleitung der Trinkwassersicherung Bucklige Welt steht zusätzliches Trinkwasser zur Verfügung, welches, je nach Bedarf zu dem Wasser der Quellen und Brunnen in Schauerberg gemischt wird.

Gesamthärte und Nitrat:

Die Probeentnahme erfolgte am 04.04.2022. Probeentnahme und Untersuchung wurden durch die Firma AGES - Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien durchgeführt.

WASSER	Gesamthärte in °dH	Nitrat als NO ₃ in mg/l
Mischwasser Schauerberg	3,0	8,5
Zulaufleitung Trinkwassersicherung	7,7	-

Probeentnahme:

Ortsnetz Edlitz

Der aktuelle Grenzwert für Nitrat im Trinkwasser liegt laut der österreichischen Trinkwasserverordnung (BGBL. II Nr. 304/2001 idGF) bei 50 mg/l.

Gesamthärte:

0-4 sehr weich, 4-8 weich, 8-18 mittelhart, 18-30 hart, über 30 sehr hart

Allgemeines:

Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können.

Edlitz, im September 2022

Michael Weninger

Obmann

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probearm!



www.noezsv.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

PITTEN - WASSERVERBAND

2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1

Tel.: 02644/7203 Fax: 02644/7203-4

E-Mail: gemeinde@grimmenstein.gv.at

Sonderschutzkatastrophenplan

Die Zahl extremer Unwetterereignisse, wie Hochwässer und Überschwemmungen, sind in den vergangenen Jahren in Österreich enorm gestiegen. Der Wasserverband Pitten hat darauf reagiert und die Erstellung eines „Sonderkatastrophenschutzplanes Hochwasser“ über die ARGE Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH und Perzplan in Auftrag gegeben. Das Projekt wird seitens des Landes Niederösterreich großzügig mit 2/3 der anfallenden Kosten unterstützt. Die restlichen Kosten werden zu gleichen Teilen auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt.

Was ist ein Sonderkatastrophenschutzplan?

Der Unterschied von einem Sonderkatastrophenschutzplan zu einem Katastrophenschutzplan besteht darin, dass u.a. der Koordinationsbedarf zwischen den Blauchtorganisations geregelt ist, auch Einzelobjekte betrachtet werden, zeitliche Rangordnungen von Einsatzorten festgelegt werden können und dieser auch Angaben enthält, welches Material (Hilfskräfte, Sandsäcke, etc.) für die jeweilige Schutzmaßnahme erforderlich sind. Weiters werden im Sonderkatastrophenschutzplan Bedrohungsszenarien durch Hochwässer an der Pitten inkl. des Einmündungsbereiches aller Zubringerbäche in den Gemeinden evaluiert (Gefahren analysiert und notwendige Maßnahmen festgelegt). Hier werden auch Hangwässer berücksichtigt.

Projekttablauf

Das Projekt befindet sich gerade in der Organisationsphase. Im Zeitraum Oktober bis März 2023 wird die Gefahrenanalyse der gefährdeten Objekte durch die zuständige Freiwillige Feuerwehr durchgeführt. Die Feuerwehren werden mit Ihnen vor Ort ein Erhebungsblatt zur Gefahrenanalyse ausfüllen. Sie werden aber 14 Tage vorher von den Feuerwehren über die Vororterhebungen verständigt. Dem Schreiben ist ein Informationsblatt mit einer Fragenliste und der Erhebungsbogen beigelegt. Somit haben Sie die Möglichkeit die Bögen vorab schon auszufüllen bzw. sich auf die Fragen der Feuerwehren vorbereiten zu können.

Auf Grundlage aller Erhebungsergebnisse werden von April bis September 2023 die erforderlichen Maßnahmen geplant. Danach findet eine Großübung statt. Der Sonderkatastrophenschutzplan wird spätestens Ende des Jahres 2023 fertiggestellt sein.

Für Sie entstehen hier natürlich keine Kosten. Es dient ausschließlich Ihrer Sicherheit.

FREIWILLIGE FEUERWEHR & GESUNDE GEMEINDE



Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Tulln



Ferienspiel

LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB IN TULLN

Beim 70. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Tulln konnte unsere Wettkampfgruppe das Bewertungsziel erreichen. Wir gratulieren zum Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber!

LANDESFEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSBEWERB IN TULLN

Am 9. Juli reisten die Mitglieder der Feuerwehrjugend und die Betreuer zum NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum nach Tulln, um am Landesbewerb teilzunehmen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Grimmenstein und Mönichkirchen, erreichten die Juniors zu den Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, zudem auch den 19. Platz in Bronze (verfehlten damit um 1 Rang den Firecup) und in Silber den hervorragenden 11. Platz! Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen!

FERIENSPIEL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Am 30. Juli fand im Feuerwehrhaus Edlitz das Ferienspiel statt. Für die Kinder gab es sechs Stationen: Löschen mit einem Feuerlöscher, Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto, Mitfahrt im Krankkorb, Wasserwerfer, Zielspritzen und Geschicklichkeit mit der hydraulischen Schere. Zum Abschluss konnten sich die Kids noch bei Würstel und Getränken stärken.

FERIENSPIEL DER GESUNDEN GEMEINDE MIT DEM ROTEN KREUZ

Am 19. August fand das Ferienspiel der Gesunden Gemeinde mit dem Roten Kreuz Aspang statt. 21 Kinder machten dabei mit. Sie durften mit dem Sessel fahren, die Trage ausprobieren, die Vakuummatratze testen und anformen, Blutdruck und Temperatur messen, der Umgang mit Sauerstoff wurde ihnen erklärt und die Sauerstoffmaske durften sie auch anschauen. Weiters konnten sie sich verbinden und mit dem Rettungssauto fahren. Auch Erste Hilfe wurde besprochen (Einen Notruf richtig absetzen, Notrufnummern und was man angeben muss). Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine Urkunde und Hoodies. Für die anwesenden Erwachsenen gab es auch noch einen zehn Minuten-Crashkurs in Erste Hilfe.



Verhalten bei Blackout

Wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Ein längerfristiger Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben und genau darum ist es wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten. Seien Sie sich bewusst, dass es im Falle eines längerfristigen Blackouts eventuell nicht möglich ist, Lebensmittel und Getränke zu kaufen (Kassen funktionieren nicht, Transportlogistik bricht zusammen, Zahlung mit Bankomat-/Kreditkarte nicht möglich). Der Kühlschrank summt nicht mehr, das Radio hört auf zu spielen, der Fernseher ist schwarz, Handy und Festnetztelefon sind stumm, die Ampeln funktionieren nicht, Züge bleiben stehen, Aufzüge und öffentliche Verkehrsmittel bleiben stecken. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar für Tage. Undenkbar? Nein – leider nicht. „Blackout“ – der großflächige, totale Stromausfall kann jederzeit auch bei uns passieren.

Daher sollten Sie für den Ernstfall vorsorgen und für einen krisenfesten Haushalt vorsorgen:

Vorbereitungstipp

Planen Sie wie für einen „vierzehntägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden“ – so denken Sie auch an all das, was Sie ganz individuell benötigen.

Absprachen in der Familie

Wer sind die Personen, die bei einem Blackout einander helfen werden bzw. auf Hilfe angewiesen sind?

Sprechen Sie jetzt schon mit Familienmitgliedern das Verhalten in einer Blackout-Situation ab (z.B. wo trifft man sich, wenn die Telefone nicht funktionieren, wer holt wen ab, wer kümmert sich um die Familienmitglieder, die hilfebedürftig sind (Kinder oder pflegebedürftige Personen), etc.). Welche Personen außerhalb der Familie (Nachbarn, Freunde, etc.) könnten zusammenhelfen bzw. wer in der Umgebung könnte Hilfe benötigen?

Lebensmittel- und Getränkevorrat

Sorgen Sie für einen Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) sowie einen Lebensmittelvorrat für alle Familienmitglieder und für mindestens 14 Tage. Der Getränkevorrat wird oft unterschätzt; manche Experten raten, 35 Liter pro Person vorrätig zu halten. Überlegen Sie gemeinsam, welche spezielle Nahrung Sie und Ihre Familie brauchen (Diabetiker, Baby, Haustiere etc.)? Entweder man braucht die eingelagerten Lebensmittel regelmäßig auf und kauft dementsprechend regelmäßig nach oder man legt sich einen speziellen Katastrophenschutzvorrat an. Dieser sollte kühl, trocken und vor Ungeziefer geschützt verstaut und im Idealfall jährlich überprüft werden. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden, da bei einem Stromausfall verderbliche Lebensmittel nicht mehr gekühlt werden können.

Ersatzbeleuchtung

Kerzen, Zünder, Feuerzeug, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte – bitte beachten Sie, dass der ungewohnte Umgang mit offenem Feuer zu Bränden führen kann und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor

Ersatzkochgelegenheit

Trockenspiritus oder Brennspirit, Campingkocher, Fonduekocher – bitte beachten Sie, dass der ungewohnte Umgang mit offenem Feuer zu Bränden führen kann und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor

Empfangseinrichtungen

Kurbelradio oder Batterieradio mit Ersatzbatterien, denken Sie auch an Ihr Autoradio

Erste Hilfe – Zivilschutzapotheke

Verbandsmaterial, wichtige und persönlich verschriebene Medikamente etc.

Geld

Bewahren Sie immer etwas Bargeld zuhause auf.

Hygieneartikel

Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel

Notstromversorgung

Notstromaggregate gibt es mit einer Leistung von unter einem Kilowatt bis zu mehreren hundert Kilowatt

Alternative Heizmöglichkeit

Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen usw. – bitte beachten Sie, dass der ungewohnte Umgang mit offenem Feuer zu Bränden führen kann und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor

SENIORENGRUPPE, MÄNNERGESANGVEREIN



Seniorengruppe



Sängerkreis Bucklige Welt beim Gästesingen vom MGV zum 100. Bestandsjubiläum

FAHRT DER SENIORENGRUPPE EDLITZ NACH VORARLBERG

An der Fahrt von 10. bis 15. Juli nahmen 42 Seniorinnen und Senioren, darunter einige Gäste, teil. Die Gruppe kam am späten Nachmittag im Hotel Montfort in Feldkirch an, wo sie die ganze Woche kulinarisch verwöhnt wurde. Von Feldkirch aus wurden täglich Ausflüge unternommen. Der erste Tag führte in die Schweiz. Von Chur bis Andermatt wurde mit dem Glacier-Express durch eine einzigartige Landschaft gefahren. Mit dem Bus ging es dann zurück vorbei am Vierwaldstättersee, Zürichsee und Walersee. Ein Zwischenstopp wurde in Maria Einsiedeln, dem größten Wallfahrtsort der Schweiz, eingelegt. Über Liechtensteins Hauptstadt Vaduz wurde zurück nach Feldkirch gefahren. Am 12. Juli ging es mit einer Reiseleiterin auf eine Rundfahrt durch den Bregenzerwald. In Schoppernau durften während einer Filmvorführung

in der Käserei Felder verschiedene Käsesorten verkostet werden. Anschließend ging es weiter nach Schwarzenberg, welches für die Schubertiade, dem bedeutendsten Schubert-Festival der Welt, bekannt ist. Am dritten Tag besuchte die Gruppe Meersburg am Bodensee. Von dort wurde mit dem Schiff nach Mainau gefahren. Danach ging die Reise weiter zu den Wasserfällen in Schaffhausen. Der vierte Tag führte zum wunderschönen Lünensee. Mit der Seilbahn ging es 1.970 m hinauf. Eine Gruppe umrundete den See während die andere Gruppe nach einem gemütlichen Spaziergang in der Douglass Hütte einkehrte. Für Interessierte gab es noch eine Stadtführung durch Feldkirch. Mit einem gemütlichen Beisammensein auf der Hotelterrasse nach dem Abendessen endeten die erlebnisreichen Tage in Vorarlberg.

MÄNNERGESANGVEREIN

Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, feiert der MGV Edlitz–Grimmenstein–Thomasberg heuer sein 100. Bestandsjubiläum. Nach dem Festkonzert in Grimmenstein und dem Gästesingen im Pfarrhof Edlitz wurde der MGV als Gast zum Abendkonzert der Trachtenkapelle eingeladen und hat auch dort gerne gesungen. Weitere Gelegenheiten heuer noch den MGV zu hören gibt es am Sonntag, 2. Oktober bei der Messe zum Erntedank in Edlitz, traditionell am 1. November um 11 Uhr am Friedhof und am Sonntag, 2. Dezember beim Gottesdienst in Edlitz, der Messe für die verstorbenen Sänger. Außerdem ist ein Besuch vom Sängerstammtisch im Gasthof Pichler in Petersbaumgarten am Donnerstag, 15. Dezember geplant. Nächstes Jahr findet am 14. Oktober 2023 wieder das Herbstkonzert der Chöre in Edlitz statt. Bis bald!



Unsere GEMEINDE auf der Landkarte der EU Projekte

Auch im Zeitraum vom November 2019 – Dezember 2022 nimmt der zur Gemeinde EDLITZ gehörende Kindergarten an dem von der Europäischen Union (EFRE Mitteln) mitfinanzierten grenzüberschreitenden österreich-ungarischen Bildungsprojekt (129 BIG_inn AT-HU) unter der Leitung der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, teil. Dank dieser Kooperation wurden durch den fast täglichen Einsatz von muttersprachlichen Mitarbeiter*innen im Landeskindergarten EDLITZ zahlreiche **sprachpädagogische und forschende Aktivitäten sowohl auf Deutsch als auch auf Ungarisch** durchgeführt. Die Grundidee, dass bereits im Kindergarten die Bekanntmachung der MINT Themen (Mathe, Naturwiss., Technik, Robotik) verknüpft mit Spracherwerb spannende, lernreich und spielerische Lernsituationen ermöglichen, hat sich während dieser dreijährigen Pilotphase als sehr effektiv erwiesen.

Neben dem tollen Beitrag zur Erstellung **der Bee-Bot Handreichung „Mit dem Bee-Bot durch das Kindergartenjahr“** nahm der Landeskindergarten EDLITZ **online und in Präsenz** noch an weiteren **Projektaktivitäten teil**. Die im Projekt entstandenen Lernmaterialien/Produkte, wie z.B. das Handbuch zum spielerischen Einsatz der Bee-Bot Bodenroboter beim Erwerb von Sprach- und MINT-Kenntnissen oder das zweisprachige Gesellschaftsspiel werden allen niederösterreichischen Landeskindergärten im Industrieviertel im Herbst 2022 zur Verfügung gestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes war die zwischen **November 2021 und April 2022** stattgefundenene **Innovationsmanagement-Seminarreihe für Leiter*innen der Bildungseinrichtungen in Niederösterreich**. Pandemiebedingt konnten die 8 Seminare nur online durchgeführt werden, die aber bei den 27 teilnehmenden Schul- und Kindergartenleiter*innen auch auf große Akzeptanz gestoßen haben. Die Teilnehmer*innen wurden zu den organisatorischen und pädagogischen Schwierigkeiten in der Pandemie gecoacht und erhielten viele praktische Vorschläge, die im Kindergartenalltag für die Einrichtungsleitung gut eingesetzt werden können. Die Seminarreihe wurde mit einem digitalen **grenz- und projektübergreifenden Leadership Symposium** (Ende Mai 2022) abgerundet.

Seit dem Frühjahr 2022 wurden erlebnisreiche **Ausflüge zu regionalen Einrichtungen im MINT-Bereich (Museen, Naturparks, Bio-Betriebe usw.) im Rahmen des Projekts organisiert**, die den Landeskindergärten und Volksschulen die Möglichkeit gaben, diese regionalen Potentiale als außerschulische Lernorte zu entdecken. Auf diese Weise können regionale Werte besser bekannt gemacht und in vielen innovativen Bildungsaktivitäten gut genutzt werden. Den Exkursionsbericht des Edlitzer Kindergartens (am 13.06.22 Spanblocherhof in Zöbern) mit Fotos finden Sie unter <https://www.interreg-athu.eu/biginnathu/projektevents/ausfluege-mit-kindern-in-noe/>

Die Teilnahme der Gemeinde Edlitz in solchen Projekten bringt viel Mehrwert mit sich: die Bürgerinnen und Bürger können durch diese innovativen und zeitgemäßen Bildungsinitiativen erreicht werden, und alle gemeinsam leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen, kreativen und mehrsprachigen Zukunft der Bevölkerung.



Das siegreiche Team mit Niklas Wieser und Florian Zachs



Lukas Wieser in roter Hose bei der Siegerehrung vom Massenstart

ROBOTIK: HTL-SCHÜLER HOLEN ZEHNTEN WM-TITEL

Das Team der HTL Wiener Neustadt mit *Niklas Wieser* und *Florian Zachs* qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft in Oklahoma, USA. Trotz sehr starker Konkurrenz von 38 Teams konnte sich das Team mit den Schülern aus Edlitz und Thomasberg in einem Einzelbewerb durchsetzen und holte den Robotik-WM Titel nach Österreich. In der Gesamtwertung über drei Bewerbe belegten die Schüler den hervorragenden 2. Platz. Bei der Roboter-Weltmeisterschaft werden Jugendlichen bestimmte Aufgaben gestellt, die sie

mithilfe von Robotern lösen müssen. Diese Roboter müssen sie selbst planen, entwickeln, programmieren und bauen. Dafür haben sie ein vordefiniertes Set an Bauteilen, etwa Motoren, Sensoren oder Kameras. Die Schülerinnen und Schüler hatten drei Monate Zeit, entsprechende Roboter zu entwickeln. Die Weltmeisterschaft findet jedes Jahr im Rahmen einer Konferenz in den USA statt und steht unter der Schirmherrschaft der US-Weltraumbehörde NASA.

JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFT MOUNTAINBIKE-ORIENTEERING

Nach den Erfolgen bei der Europameisterschaft (Gold mit der Staffel) ging es für *Lukas Wieser* ins schwedische Falun zur Junioren-Weltmeisterschaft. Die Wettkämpfe wurden rund um die vom FIS-Weltcup bekannten Sprungschanzenanlagen ausgetragen. Es gab vier Einzelbewerbe und den Staffelnbewerb. Bei allen vier Einzelbewerben konnte sich *Lukas* unter den 10 Besten der Welt platzieren. Im Sprintbewerb gab es Platz 8. Mit den Rängen 6 auf der Mitteldistanz und auf der Langdistanz sicherte er sich die Teilnahme an der Siegerehrung. Der Traum von einer Medaille blieb aber diesmal verwehrt. Das beste Ergebnis gelang mit

Platz 5 im Massenstartbewerb, trotz Fehler zu Beginn, die ihn fast bis ans Ende des Feldes zurückfallen ließen. Danach lieferte der Edlitzer ein ausgezeichnetes Rennen und machte Platz für Platz gut. Der 3. Platz ging sich um wenige Sekunden nicht mehr aus. In der Staffel gab es ein ausgezeichnetes Rennen und das Team von *Lukas* landete auf Platz 3! Der Jubel um Bronze war jedoch nur kurz. Nach wenigen Minuten musste die Staffel disqualifiziert werden, weil ein Teamkollege einen falschen Posten angefahren war. So nah liegen eben Erfolg und Niederlage im Sport nebeneinander.

GEMEINDEINFORMATION

Jene, die Beiträge einschalten möchten, können diese (am besten mit Foto) per E-Mail an redaktion@edlitz.gv.at senden. Selbstverständlich werden Beiträge auch am Gemeindeamt angenommen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation ist der 18. November.



Ihr Partner rund ums Thema Finanzen.



Agentur für Deutsche Vermögensberatung Bank AG
Dipl.-Ing. Florian Schwarz
 Versicherungsagent
 Kohlreuth 22, 2842 Edlitz
 Telefon 0664 910 00 07
 www.dvag.at/Florian.Schwarz

Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noel.gv.at

Eine Information des Landes Niederösterreich



Herbert Matthias Riegler

Baumkontrolle & Baumpflege



- Baumbewertung und Baumgutachten
- Erziehungs- und Pflegeschnitt bei Jung- und Großbäumen
- Veredelung von Obstbäumen und Obstbaumschnitt
- Kroneneinkürzung
- Sanierung von alten Bäumen
- Baumabtragungen und Baumfällungen in engen Situationen
- Wurzelstockentfernung

☎ 0677 / 617 654 13

✉ herbert-riegler@gmx.at

📘 HMR.Baumkontrolle

eis GREISSLER

EIS-GREISSLER

Herbstfest

30.9. - 2.10.22

Traktorfahrt | Kürbis bemalen | Labyrinth

Showprogramm:
 Lukas & Falco Tiefenbacher Schuhplattler

IM PARK TICKET INKLUDIERT!

Tickets: www.eis-greissler.at

eis GREISSLER

Tickets online erhältlich!
www.eis-greissler.at

GRUSELTAGE

26.-31.10.

von 11:00-20:00 Uhr

GEISTERLABYRINTH
 DRACULA-ZAUBERSHOW
 KINDERSOHMINKEN
 5D GRUSELKINO

...& vieles mehr!

IM PARK TICKET INKLUDIERT

TERMINE OKTOBER BIS DEZEMBER 2022

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT
Samstag, 1. Oktober 12 bis 12:45 Uhr	Zivilschutz-Probealarm	Edlitz
Sonntag, 2. Oktober 9:30 Uhr	Erntedank mit dem MGV und dann gemütliches Beisammensein im Pfarrhof	Pfarrkirche
Samstag, 15. Oktober 8 bis 9 Uhr	Folienentsorgung vom Bauernbund Edlitz Grimmenstein	Betriebsgebiet Olbersdorf
Dienstag, 1. November 9:30 Uhr	Allerheiligenmesse gestaltet vom Kirchenchor	Pfarrkirche
Dienstag, 1. November 11 Uhr	MGV-Singen für verstorbene Sänger	Friedhof
Dienstag, 1. November 14 Uhr	Allerheiligenandacht und Gräbergang	Edlitz
Freitag, 4. November 11 bis 15 Uhr	Wertstoffsammelzentrum für sperrigen Abfall	Grimmenstein
Donnerstag, 10. November 14 Uhr	Leopoldifeier des Pensionistenverbandes	Gasthaus Grüner Baum
Samstag, 19. November 15 Uhr	Seniorenmesse	Pfarrkirche
Samstag, 19. November 18 Uhr	14. Kathreintanz des Musikschulfördervereines	Gasthaus Grüner Baum
Samstag, 26. November 9 bis 16 Uhr	Adventmarkt der KFB	Pfarrhof
Samstag, 26. November 9 bis 16 Uhr	Weihnachtsbuchausstellung	Mittereggerhaus
Sonntag, 27. November 9 bis 11 Uhr	Adventcafé der KFB	Pfarrhof
Sonntag, 27. November 9 bis 12 Uhr	Weihnachtsbuchausstellung	Mittereggerhaus
Samstag, 3. Dezember 16 Uhr	Nikolausandacht	Edlitz
Montag, 5. Dezember	Nikolausaktion des Pfarrgemeinderates	Edlitz
Samstag, 10. Dezember 16 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule	Pfarrkirche

WEITERE TERMINE DEZEMBER 2022

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT
Samstag, 17. Dezember 16 Uhr	Adventandacht	Karl-Seidl Platz
Samstag, 24. Dezember	Turmblasen mit Bläsergruppen der Trachtenkapelle	Edlitz
Samstag, 24. Dezember 20:30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
Sonntag, 25. Dezember 9:30 Uhr	Weihnachtshochamt gestaltet vom Kirchenchor	Pfarrkirche
Samstag, 31. Dezember 15 Uhr	Jahresschlussmesse	Pfarrkirche
Samstag, 31. Dezember 16 Uhr	Silvester	Karl-Seidl Platz

Weitere Termine sind dem Gemeindekalendar zu entnehmen

